

Mayn rund um Berlin 5

Von Schulzendorf nach Brieselang

Pünktlich um 9:00 Uhr machten sich 8 Wanderfreunde auf den Weg, die 5. Etappe in Angriff zu nehmen.

Zügigen Schrittes ging es entlang der A111 zum ehemaligen Grenzübergang Stolpe. Diesen ließen wir hinter uns und erreichten nach der Durchquerung eines lichten Kiefernwaldes die Havelchaussee bei Hennigsdorf.



Havel bei Hennigsdorf

Nun führte der Weg über die Havel, vorbei an der Martin-Luther-Kirche zur Fußgängerzone in Hennigsdorf. Nachdem wir das Zentrum passiert hatten, machten wir im „Stadtpark Konradsberg“ eine kurze Trinkpause.



Grenzübergang Stolpe



Rast in Schönwalde

Weiter ging es durch das „Flora-Fauna-Habitat Muhrgraben“, am ehemaligen



Martin-Luther-Kirche

Flugplatz und der alten Schießbahn entlang nach Schönwalde. Am Rastplatz im Ortskern neben Feuerwehr und Kirche machten wir eine längere Pause.



Am Havelkanal

Frisch gestärkt liefen wir weiter zum Havelkanal, welchen wir eine Weile begleiteten. Über Feld- und Radwege ging es zur Brücke über den Kanal in Alt-Brieselang. Hinter der Brücke durchquerten wir noch den Bredower Forst und den Brieselanger Wald, wobei wir keine Irrlichter entdecken konnten, um alsbald an unserem Ziel, dem Bahnhof Brieselang anzukommen.



Richtungsstele

Da alle Wanderfreunde sehr gut zu Fuß waren, erreichten wir den Bahnhof ca. 1 ½ Stunden eher als geplant und konnten so eine entspannte Heimreise antreten.